

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/3103/2016**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.01.2016

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Janitzki vom 13.01.2016 - Kosten der Landesgartenschau

Anfrage:

„Für die Fraktion stelle ich gemäß § 28 GO die folgende Anfrage an den Magistrat und bitte um schriftliche Beantwortung;

Fragen zum Durchführungshaushalt

1. Im Sachstandsbericht vom 28.09.2015 zum Durchführungshaushalt steigt - im Vergleich zum Bericht vom 09.02.2015 – die Zahl der Erlöskonten von fünf auf zehn. Diese neuen Konten bringen Mehreinnahmen von ca. 300.000 €. Bitte erläutern Sie den Sachverhalt, dass fast ein Jahr nach der Gartenschau neue Einnahmequellen erschlossen werden konnten und wieso sie im Februarbericht noch nicht bekannt waren?
2. Worum handelt es sich im Sachstandsbericht vom 28.09.2015 beim Konto 21 'Erlöse Onlinepauschale, Porto'?
3. Geben Sie eine genaue Auflistung der Summe von 105.534,89 € des Kontos 22 'Erlöse aus Anlagenverkäufen'.
4. a) Um was für einen Zuschuss handelt es sich bei dem Werbekostenzuschuss von 5.000 € (Konto 23), b) von wem stammt er und c) wann wurde er beantragt und bewilligt?
5. a) Geben Sie eine genaue Auflistung der Summe von 192.763,03 € des Kontos 25 'weitere Erlöse' und b) erläutern Sie, wie und welche Leistungen und Sachgüter fast ein Jahr nach der Gartenschau an Aussteller weiterberechnet werden konnten?

6. a) Bitte erläutern Sie detailliert, wie die geplanten Aufwendungen in Höhe von 719.658,91 € über das Konto 105 ‚Betriebskosten, Geschäftsstelle‘ um die beachtliche Summe von rd. 340.000 € gesenkt werden konnten, und b) geben Sie eine genaue Auflistung der geplanten Aufwendungen in Höhe von 719.658,91 € und der realen Ausgaben (Ist) von 380.980,05 €.
7. Bitte erläutern Sie den Sachverhalt, dass bei den Aufwendungen im Sachstandsbericht vom 28.09.2015 zum Durchführungshaushalt bei den vier Konten 104, 110, 112a und 113 die im Februar-Bericht schon genannten und getätigten Ausgaben nun reduziert werden konnten.
8. Bitte erläutern Sie diesen Sachverhalt konkret für zwei Konten, die im Sachstandsbericht vom 9. 2. 2015 als ‚abgerechnete Konten‘ markiert waren, wie also beim abgerechneten Konto 104 ‚Werbung, Öffentlichkeitsarbeit‘ die Aufwendungen um gut 4.000 € und beim Konto 112a ‚Grünes Klassenzimmer‘ um gut 2.000 € reduziert werden konnten.
9. Bitte geben Sie eine genaue Auflistung der geplanten Aufwendungen und eine Auflistung der realen Ausgaben (Ist) bei den Aufwendungskonten
 - 102 ‚Personalkosten‘
 - 110 ‚Pflege‘
 - 111 ‚Gärtnerische Ausstellungen‘
 - 112a ‚Grünes Klassenzimmer‘

Fragen zum Investitionshaushalt

1. a) Wie hoch ist für die Investitions-Nr. 892011001 (Investitionszuschuss Landesgartenschau Gießen GmbH) für das Jahr 2015 das Ergebnis (Ist) und ein eventueller HAR?
b) Der 2010 beschlossene Investitionshaushalt Wieseckau hatte einen Umfang von 11,4 Mio. €. Warum wird in der Antwort des Magistrats auf die Anfrage ANF/2866/2015 als gesamter Planansatz für diese Investitions-Nr. und damit für den Investitionshaushalt Wieseckau 11,99 Mio. € genannt?
c) Wie hoch sind insgesamt die Ausgaben in dieser Investitions-Nr. seit 2011?
2. a) Wie lauteten für das Produkt 13720201 ‚Planung und Durchführung der Landesgartenschau‘ - auch ‚interne Kosten‘ der Gartenschau genannt - für das Jahre 2015 das Ist?
b) Welcher Betrag war für 2015 angesetzt?“

Weiterhin beantrage ich, die Anfrage mit der Antwort des Magistrats auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.